

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 420/2006
☒ Öffentlich ☐ Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss	12.09.2006
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann	19.09.2006

Tagesordnungspunkt

Präventionsangebot zum Thema "Sexueller Missbrauch"

Inhalt der Mitteilung:

@->

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 12.09.2006 nicht im Ratssaal statt, sondern im Gemeindesaal der Kath. Kirchengemeinde St. Josef in Heidkamp, Lerbacher Weg 2, 51469 Bergisch Gladbach. Hier wird die

Wanderausstellung mit Mitmachparcours
"Echt Klasse" – Spielstationen zum Starksein
als Präventionsangebot zum Thema: „Sexueller Missbrauch“

gezeigt.

Der Schutz vor sexuellem Missbrauch ist ein zentrales Anliegen auch der Kinder- und Jugendhilfe. Die Präventions- und Anlaufstelle des Kinderschutzbundes, der Rheinisch-Bergische Kreis als Gesundheitsbehörde sowie die Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis veranstalten daher gemeinsam eine Ausstellungsreihe für Grundschulkinder der 3. und 4. Klassen. Im vergangenen Jahr war diese Ausstellung bereits in Burscheid, Kürten, Leichlingen und Odenthal, in diesem Jahr ist sie in Bergisch Gladbach und wird im kommenden Jahr voraussichtlich in Overath und Rösrath zu sehen sein.

Die Veranstaltungsreihe steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Rolf Menzel.

Hier in Bergisch Gladbach werden (nach den bisherigen Zahlen) 17 Grundschulen (von 22) mit 70 Schulklassen und ca. 1.700 Kindern bis Ende September die Ausstellung besucht haben.

Begleitend und immer im Vorfeld der Einheiten mit den Kindern finden Lehrerworkshops und Elterninformationsabende statt.

Prävention vor sexueller Gewalt an Kindern ist ein Thema, das uns alle angeht und das man niemals aus den Augen verlieren darf. Um dazu beizutragen, dass Kinder nicht Opfer werden oder bleiben und Jugendliche nicht zu Tätern und Täterinnen werden, haben wir uns entschieden, „Echt Klasse - Spielstationen zum Starksein“ anzubieten.

Diese innovative und erlebnisorientierte, für die Schulen kostenlose Ausstellung, will

- den Weg für dieses Thema in die Arbeit mit Grundschulkindern ebnen,
- Ängste abbauen, sich mit dem Thema zu befassen
- Vernetzung von Jugendhilfe und Schule initiieren und ausbauen
- und Gespräche über Erziehung zwischen Schule und Elternschaft anregen.

Auch informiert „Echt Klasse“ Lehrkräfte und Eltern über Erscheinungsformen und Auswirkungen sexuellen Missbrauchs und zeigt ihnen, wie sie in der alltäglichen Erziehung präventiv dagegen wirken können. Die Ausstellung bietet einen geeigneten Rahmen für die Elternarbeit und ermöglicht eine kontinuierliche Umsetzung des Themas im Unterricht durch die Begleitbroschüre „Ja zum Nein“ mit zahlreichen Unterrichtsbeispielen. Diese Begleitbroschüre wird den Schulen ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt.

Da in den meisten Fällen sexueller Missbrauch bereits zwischen dem 5. und 10. Lebensjahr beginnt, ein Drittel sogar im Kindergartenalter, wendet sich die Ausstellung gezielt an Grundschulen und will dazu motivieren,

> frühzeitig mit der Prävention gegen sexuellen Missbrauch und

> der ICH - Stärkung

zu beginnen. Zentrale Aufgabe einer vorbeugenden Erziehung muss es sein, Mädchen und Jungen zu stärken und ihr Selbstwertgefühl aufzubauen bzw. weiter zu entwickeln.

„Ich bin liebenswert“,
„Ich bin es wert, respektvoll behandelt zu werden!“,

das sind wichtige Wahrnehmungen für Kinder, damit sie mit einem gesunden Selbstwertgefühl in der Lage sind, Grenzen zu setzen; Grenzen zu setzen gegenüber anderen Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen und vor allem jenen, die ihre körperliche und geistig-seelische Unversehrtheit gefährden.

Im Anschluss an die Sitzung soll Ihnen Prävention ganz praktisch anhand der aufgebauten Ausstellung vorgestellt werden. Sie haben dann die Möglichkeit, die Ausstellung zu besichtigen.

Der beigefügte Informationsflyer gibt Ihnen einen ersten Eindruck von der Ausstellung.

<-@